

UMWELTALLIANZ

Bern, 19. September 2016

Medienmitteilung

Geschlossen hinter der Energiestrategie 2050

Die Umweltallianz sagt entschieden Ja zur Energiestrategie. Sie ist ein guteidgenössischer Kompromiss und ein Schritt in die richtige Richtung. Daher zählen die Umweltorganisationen darauf, dass die eidgenössischen Räte die Energiestrategie in der Schlussabstimmung nun annehmen. Die Gegner der Energiestrategie jedenfalls haben keine glaubwürdige Alternative präsentiert.

Die Energiestrategie 2050 ist nicht nur auf der Zielgeraden, sie ist auch die Gewinnerin. Sie verschafft der Schweiz gegenüber dem Szenario «Weiter wie bisher» gewichtige Fortschritte und ermöglicht der Schweiz nach jahrelanger, harter Debatte im Parlament noch auf den fahrenden Zug der Energiewende aufzuspringen. Denn die globale Dynamik zeigt, wo die Post abgeht, namentlich bei erneuerbaren Energien und Energieeffizienz. Weltweit übertreffen 2015 die Investitionen in den Zubau von erneuerbarer Energie (286 Milliarden US Dollar) die Investitionen in Gas und Kohle (130 Milliarden) deutlich. Der Umstieg auf Erneuerbare und der Durchbruch von Effizienztechnologien kommen schneller als erwartet.

Die Schweizer Energieversorgung muss einheimisch, erneuerbar, naturverträglich und effizient werden. Dies bringt einen erheblichen Gewinn für die Umwelt, aber auch für das Gewerbe sowie den Denk- und Werkplatz Schweiz. Damit wir schrittweise unabhängiger von den jährlich mehrere Milliarden teuren Energieimporten, fossilen Energiequellen und der AKW-Risiko-Technologie werden, haben Bundesrat und Parlament die Energiestrategie 2050 erarbeitet. Auch wenn die Energiestrategie stellenweise hinter dem Wünsch- und Machbaren zurückbleibt, namentlich im Bereich Atomenergie, steht die Umweltallianz geschlossen hinter dem Kompromiss Energiestrategie 2050. Diese enthält wichtige Verbesserungen gegenüber heute. Welche Vorteile die Strategie bringt, hat die Umweltallianz in einem Bilanzpapier zusammengefasst.

Bei Fragen:

Markus Allemann, Co-Geschäftsleiter Greenpeace Schweiz, 079 833 15 69

Caroline Beglinger, Co-Geschäftsleiterin VCS, 079 310 11 86

Thomas Vellacott, CEO WWF Schweiz, 079 291 95 72

Rico Kessler, Mitglied der Geschäftsleitung, Pro Natura, 061 317 92 22